

Imke Leicht, M.A. / Anne Thiemann, M.A.

Proseminar: **Diskriminierungsschutz als Strukturelement der Menschenrechte**
(BA: Modul Pol 3 / LAGY III / LARS III)

Vorbesprechung: Freitag, 20.04.2012, 10:15 - 11:45 Uhr, KH, R. 0.024

Blockseminar:

Freitag, 15.06.2012, 12:00 - 18:00 Uhr, PSG 00.6

Samstag, 16.06.2012, 10:00 - 18:00 Uhr, PSG 00.6

Freitag, 06.07.2012, 12:00 - 18:00 Uhr, PSG 00.6

Samstag, 07.07.2012, 10:00 - 18:00 Uhr, PSG 00.6

Dass Diskriminierung ein abzulehnendes und dem Selbstverständnis einer demokratischen Gesellschaft entgegenstehendes Phänomen ist, scheint weitläufig nicht in Frage zu stehen. Was aber genau bedeutet Diskriminierung und wer ist davon betroffen? Was sind Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkungen? Wie kann und sollte dagegen vorgegangen werden? Bei diesen Fragen besteht Uneinigkeit, wie gegenwärtige gesellschaftspolitische Debatten zeigen.

Besonders die Kämpfe und Forderungen von ausgegrenzten und marginalisierten gesellschaftlichen Gruppen, haben die menschenrechtliche Relevanz des Diskriminierungsschutzes deutlich gemacht. Denn der freiheitliche und egalitäre Anspruch der Menschenrechte verbietet jede Form der Diskriminierung und setzt sowohl rechtliche als auch politische Schutz- und Gewährleistungspflichten voraus. Darüber hinaus erfordert die Bekämpfung von Diskriminierung einen gesellschaftlichen Lernprozess.

Im Seminar sollen anhand exemplarischer Themenbereiche (Rassismus, Behinderung, Geschlecht) rechtliche Schutzverfahren und Beschwerdemöglichkeiten auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene erarbeitet sowie Handlungsfelder gegen Diskriminierung aufgezeigt werden.

Anmeldung per Email an: Imke.Leicht@polwiss.phil.uni-erlangen.de